

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 11.12.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße  
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|                                      |         |   |
|--------------------------------------|---------|---|
| Herr Michael Adam                    | SPD     |   |
| Herr Johann Baumgarten               | CDU     |   |
| Herr Sönke Breckwoldt                | CDU     |   |
| Herr Wolfgang Burek                  | CDU     |   |
| Herr Thorsten Dührkop                | SPD     |   |
| Herr Thomas Kasimir                  | SPD     | stv. Fraktionsvorsit-<br>zender                 |
| Herr Uwe Mahnke                      | SPD     | 1. stv. Bürgermeister,<br>Fraktionsvorsitzender |
| Herr Dieter Norton                   | CDU     |   |
| Herr Georg Plettenberg               | CDU     | 2. stv. Bürgermeister,<br>Fraktionsvorsitzender |
| Herr Jan Schmidt                     | CDU     | stv. Fraktionsvorsit-<br>zender                 |
| Herr Jörg Schneider<br>90/Die Grünen | Bündnis | stv. Fraktionsvorsit-<br>zender                 |
| Herr Karl-Heinz Weinberg             | CDU     | Vorsitzender                                    |
| Herr Sören Weinberg                  | CDU     |   |
| Frau Viola Weiß<br>90/Die Grünen     | Bündnis |   |
| Frau Stefanie Willmann               | CDU     |   |
| Frau Regina Wulff                    | SPD     |   |

Gäste

7 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Helmuth Kruse                      Bündnis                      Fraktionsvorsitzender  
90/Die Grünen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.  
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 19 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:  
Der Tagesordnungspunkt 17 wird TOP 5 der Tagesordnung.  
Der TOP 9 wird TOP 19.1. der Tagesordnung.  
Neuer TOP 17 wird Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Wahl des Bau- und Umweltausschusses
6. Haushaltsplanung 2014 Evangelischer Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 563/2013/MO/BV
7. Haushaltsplanung 2014 DRK-Waldkindergarten Waldzauber

Vorlage: 564/2013/MO/BV

8. Haushaltsplanung 2014 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 565/2013/MO/BV
9. Betreuungsschule Moorrege  
Vorlage: 574/2013/MO/BV
10. Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2014  
Vorlage: 571/2013/MO/BV
11. Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2014  
Vorlage: 568/2013/MO/BV
12. Neufassung der Satzung der Gemeinde Moorrege über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten der korporativen Mitgliedschaft in Wasserverbänden  
Vorlage: 570/2013/MO/BV
13. Antrag Bündnis90/Die Grünen auf Verbesserung der Spielgeräte auf dem Spielplatz im Schmiedeweg  
Vorlage: 576/2013/MO/BV
14. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Gemeinde Moorrege
15. Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2014
16. Investitionsprogramm 2013-2017
17. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Vorlage: 577/2013/MO/BV
18. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Weinberg verliest den Bürgermeisterbericht:

##### **- Ampelanlage Ecke Klinkerstraße**

Die Ampelanlage wurde auf LED-Signalisierung umgestellt. Für diese Arbeiten hat der Landesbetrieb Straßenbau (Eigentümer der B 431) eine Verkehrsbehördliche Anordnung ausgestellt, welche das Amt Moorrege nachrichtlich zur Kenntnis bekommen hat. Der Zeitraum war dort vom

11.11. – 13.12.2013 ausgeschrieben. Der genaue Arbeitsbeginn war damit nicht eindeutig geklärt, sollte aber womöglich für die ausführende Firma freigehalten werden.

Normalerweise war für die Erneuerung ein Arbeitstag vorgesehen. Da aber die Ampelmasten porös waren, mussten diese ebenfalls mit ausgetauscht werden, was mehr Arbeitstage erfordert hat.

- **Neue Verkehrsschilder (Begehung)**

Der Bauhof Moorrege hat alle verblichenen Verkehrszeichen ausgetauscht

- **Stand Verschwenkung der Stromtrasse**

**Moorrege**

Mast 67/1 Schmidtpott – Fundament ist gerammt

Mast 68/1 H. Brütt – Fundament ist gerammt

Mast 69/1 Kreis Pinneberg Straßenmeisterei – Fundament ist gerammt

Mast 70/1 Maschmann – Fundament wird voraussichtlich am 6. Januar 2014 gerammt

Mast 71/1 Ossenbrüggen – Fundament ist gerammt

Mast 67/1 Schmidtpott – Unterteil Gittermast wird kurz vor Weihnachten gestellt

Die Zuwegungen zu weiteren Maststandorten sind hergestellt.

**Heist**

Mast 72/1 Voss – Fundament ist gerammt

Mast 73/1 Oldehus – Fundament ist gerammt

- Die Grundschule und die Regionalschule haben erneut Einbrüche zu verzeichnen.
- Der Neujahrsempfang findet nächstes Jahr am 19.01.2014 statt.
- Herr Weinberg bedankt sich beim Kulturforum (Herr Norten) für die gelungene Spendenaktion für Jannis. Hierfür wurde extra ein Weihnachtsmarkt organisiert um Spenden zu sammeln.
- Der Rewe-Leiter hat Herrn Weinberg eine Wette angeboten, welche Herr Weinberg gewonnen hat. Er sollte 50 Weihnachtsmänner auf-treiben und hat mit Hilfe von Herrn Norten 75 Weihnachtsmänner gefunden. Rewe hat daraufhin 500,00 € für die Spendenaktion zu-gunsten Jannis bereitgestellt.
  
- Herr Mahnke spricht die angesägten Bäume im Grothar an. Herr

Weinberg berichtet hierzu, dass Bäume mutwillig angesägt oder ausgesägt wurden und damit teilweise erheblicher Schaden an den Bäumen entstanden ist. Es wurde Anzeige gegen unbekannt vom Investor gestellt, doch das Verfahren musste teilweise eingestellt werden. Bei einem Baum wurde der Fall an die UNB gemeldet. Herr Mahnke ergänzt, dass es sich um im B-Plan eingetragene und als erhaltenswerte eingestufte Bäume handelt.

- Herr Mahnke moniert, dass aus der Parallelstraße kommend, die Einsicht in die Wedeler Chaussee sehr schlecht ist. Herr Weinberg ergänzt, dass hier die störende Hecke auf gesamter Länge gekürzt wurde.
- Herr Mahnke kritisiert den LBV. Die Sanierung der Ampelanlage hätte besser geplant werden müssen, damit auch die Verwaltung hätte früher reagieren können. Herr Kasimir hinterfragt, wieso keine Ersatzampel dort aufgestellt wurde. Herr Mahnke berichtet von einem Telefonat mit der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Tönsing. Diese hatte die Aufstellung einer Ersatzampel aus Kostengründen abgelehnt. Herr Schneider moniert die Absperrung der Baustelle.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Herr Jürgensen berichtet, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung im nichtöffentlichen Teil über 4 Reetdach-Anträge positiv abgestimmt wurde.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es sind keine Einwendungen gegen die Niederschrift eingegangen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Wahl des Bau- und Umweltausschusses**

Herr Jürgensen verteilt an jede Fraktion eine Liste und bittet darum, dass bürgerliche Mitglieder und Gemeindevertreter eingetragen werden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die jeweilige Liste:

- **CDU**

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 7 Befangen: 0

- **SPD**

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 11 Befangen: 0

- **Bündnis 90/Die Grünen**

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltung: 14 Befangen: 0

Herr Jürgensen wertet anschließend die vorliegenden Listen aus und gratuliert folgenden Mitgliedern zur Wahl in den Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege:

1. Harald Glashoff, Bürgerliches Mitglied, CDU
2. Dirk Behnisch, Bürgerliches Mitglied, SPD
3. Olaf Semmelmann, Bürgerliches Mitglied, CDU
4. Jörg Schneider, Gemeindevertreter, Bündnis 90/Die Grünen
5. Wolfgang Burek, Gemeindevertreter, CDU
6. Michael Adam, Gemeindevertreter, SPD
7. Karl-Heinz Weinberg, Bgm. und Gemeindevertreter, CDU

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Herr Wolfgang Burek den Vorsitz und Herr Michael Adam den stellvertretenden Vorsitz des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Moorrege übernehmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6 Haushaltsplanung 2014 Evangelischer Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 563/2013/MO/BV**

Frau Willmann berichtet über die Beratung im Sozialausschuss. Herr Mahnke berichtet für den Finanzausschuss, so dass anschließend die Abstimmung erfolgen kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kindertagesstätte der ev. luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für das Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von Höchstens 145.640 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2013 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Haushaltsplanung 2014 DRK-Waldkindergarten Waldzauber  
Vorlage: 564/2013/MO/BV**

Frau Willmann und Herr Mahnke berichten jeweils für die Fachausschüsse. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergartens Waldzauber einen Zuschuss in Höhe von 34.600 € zu gewähren. Hiervon sind 2.700 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Jahresrechnung kann sich entsprechend auswirken.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8      Haushaltsplanung 2014 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 565/2013/MO/BV**

Frau Willmann und Herr Mahnke berichten von der Beratung aus den Fachausschüssen.  
Anschließend erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die vom DRK-Kreisverband Pinneberger e.V. aufgeführten Kosten für das DRK-Kinderhaus Moorrege für das Jahr 2014 anzuerkennen und einen Zuschuss in Höhe von 159.800 € zu gewähren, hiervon sind 11.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Jahresrechnung kann sich entsprechend auswirken.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Betreuungsschule Moorrege  
Vorlage: 574/2013/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage und berichtet von der Beratung im Finanzausschuss.

Herr Schneider möchte wissen, ob das Gebäude der Polizei Moorrege nicht für die Betreuungsschule genutzt werden kann.

Herr Weinberg berichtet, dass dort keine Betreuung möglich sein wird. Die Räume sind zu klein und das Gebäude steht im Eigentum der Landesliegenschaft. Dort ist bereits zu früheren Zeiten Kontakt aufgenommen worden, jedoch ohne Erfolg.

Herr Weinberg ergänzt, dass er schon mit einer Architektin die ersten Planungen über einen möglichen Anbau besprochen hat.

Trotzdem sind die Betreuungskosten sehr moderat und im Vergleich mit dem gesamten Kreis Pinneberg relativ niedrig.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 16.00 Uhr und das dafür notwendige Personal bereit zu stellen
- b) eine Erhöhung der Beiträge mit der Einbeziehung der Ferienbetreuung/der Schilftage/der Brückentage in die Beitragsberechnung
- c) die Ausgabe des Mittagessen soll weiterhin ehrenamtlich erfolgen, damit die Eltern und die Gemeinde nicht zusätzlich belastet werden.
- d) Die geänderte Richtlinie zum 01.01.2014 laut Protokollanlage 1 mit folgender Änderung: Streichung der Worte „... die Ferien...“ im letzten Satz zu Ziffer 1 der Richtlinien.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 10

**Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2014**

**Vorlage: 571/2013/MO/BV**

Herr Mahnke berichtet über die Beratung aus dem Finanzausschuss. Die Gemeindevertretung fasst anschließend folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Moorrege beteiligt sich auf der Basis des aktuellen kirchlichen Haushaltsplanentwurfes 2014 mit einem Zuschuss in Höhe von höchstens 46.210 € an den Kosten für den Friedhof Moorrege. Der Zuschuss ist am 01.04. und am 01.10. mit je 23.106 € zahlbar, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2014  
Vorlage: 568/2013/MO/BV**

Herr Mahnke berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Anschließend kann über die Sitzungsvorlage abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die anliegende 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Moorrege (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen (Protokollanlage 2).

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Neufassung der Satzung der Gemeinde Moorrege über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten der korporativen Mitgliedschaft in Wasserverbänden  
Vorlage: 570/2013/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert umfassend die Sitzungsvorlage und es entsteht eine kurze Diskussion. Anschließend kann über die Sitzungsvorlage abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Neufassung der Satzung der Gemeinde Moorrege über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten der korporativen Mitgliedschaft in Wasserverbänden rückwirkend zum 01.01.2003 (Protokollanlage 3).

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13 Antrag Bündnis90/Die Grünen auf Verbesserung der Spielgeräte auf dem Spielplatz im Schmiedeweg  
Vorlage: 576/2013/MO/BV**

Es wird der neue Antrag der Bündnis 90/Die Grünen verteilt. Es entsteht eine kurze Diskussion. Herr Mahnke schlägt einen Termin für die Begehung des Spielplatzes im März 2014 vor. Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Erhaltung des Spielplatzes Schmiedeweg die Geräteausstattung verbessert wird. Es werden 5.000,00 € im Haushalt 2014 eingeplant und 5.000,00 € aus dem Haushaltsansatz

2013 entnommen. Ggf. kann die Umgestaltung auch zu höheren Investitionskosten führen. Kinder und Jugendliche sollen beteiligt werden. Eine Fertigstellung der Umgestaltung muss im Frühjahr 2014 erfolgen. Eine vorherige Begehung des Spielplatzes Schmiedeweg soll im März 2014 erfolgen so.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 der Gemeinde Moorrege**

Herr Mahnke erläutert den Tagesordnungspunkt und berichtet von der Beratung im Finanzausschuss. Es erfolgt danach die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die I. Nachtragshaushaltssatzung gemäß Protokollanlage Nr. 4, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 5.484.500 € sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 520.100 € festgesetzt werden, zu verabschieden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15 Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2014**

Die Fraktionen sowie der Bürgermeister verlesen nacheinander Ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2014, welche Anlage Nr. 5-8 zum Protokoll werden.

Herr Schneider bedauert, dass er zu Vorgesprächen nicht eingeladen wurde, er erklärt aber seine Zustimmung zum Haushalt 2014.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2014 (Protokollanlage Nr. 9) mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5.663.200 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 361.700 € zu beschließen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 260 % für die Grundsteuer A, 260 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16 Investitionsprogramm 2013-2017**

Herr Mahnke berichtet ausführlich von der Beratung aus dem Finanzausschuss. Es erfolgt anschließend die Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Investitionsprogramm der Gemeinde Moorrege für die Jahre 2013 bis 2017 (Protokollanlage 10) mit einer Gesamtsumme von 1.127.000 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 17 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes**

**Vorlage: 577/2013/MO/BV**

Herr Burek verliest die verteilte Tischvorlage. Herr Mahnke erklärt, dass er sich seiner Stimme bei der Abstimmung enthalten wird, weil dieser Antrag ihm zu kurzfristig zugegangen ist. Er konnte sich nicht darauf vorbereiten und sich nicht einlesen.

Es entsteht eine kurze Diskussion, wie die Pläne zu verstehen sind.

Herr Mahnke beantragt anschließend, dass der TOP von der TO abgesetzt wird und in einer außerordentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 9 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

Es entsteht anschließend erneut eine kurze Diskussion. Es wird über die Tischvorlage wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Moorrege wird die 23. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich des Heistmer Weges, südlich des bebauten Grundstückes Heistmer Weg, westlich der vorhandenen Wohnbebauung entlang der Wedeler Chaussee und nördlich des Bebauungsplanes Nr. 26 folgende Änderungen der Planung vorsieht: Umwandlung der Fläche für Landwirtschaft in gemischte Baufläche.
2. Für das Gebiet östlich des Heistmer Weges, südlich des bebauten Grundstückes Heistmer Weg 5, westlich der vorhandenen Wohnbebauung entlang der Wedeler Chaussee und nördlich des Bebauungsplanes Nr. 26 wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Festsetzung eines Mischgebietes.
3. Die Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffent-

- lichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro Elbberg in Hamburg beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 6 Befangen: 0**

**zu 18 Verschiedenes**

Herr Schneider hat in einer Maklerzeitung gelesen und ist auch von Bürgern angesprochen worden, dass es demnächst ein neues Baugebiet mit 4,5 ha in Moorrege geben soll. Herrn Weinberg ist darüber nichts bekannt und sicherlich handelt es sich um eine Verwechslung mit der Nachbargemeinde Heist.

Herr Jürgensen berichtet von der heutigen Sitzung des Gemeindetages in Kiel. Sollte das Finanzausgleichsgesetz in der geplanten Version beschlossen werden, dann würde der Gemeinde ein aktueller jährlicher Verlust von 28.000 € entstehen.

Herr Adam spricht die Versackung auf dem Fußweg zwischen dem Schmiedeweg und dem Himmelsberg an. Herr Weinberg berichtet, dass die Regulierung bereits in Auftrag gegeben wurde.

Herr Kasimir moniert einen tiefen Spalt auf dem Geh- und Radweg Höhe Fa. Sell in der Pinneberger Chaussee. Für Radfahrer und Fußgänger ist dieser Spalt sehr gefährlich. Er bittet um zügige Ausbesserung.

Die Öffentlichkeit wird um 21.25 Uhr ausgeschlossen. Herr Weinberg bedankt sich bei den anwesenden Bürgern.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.12.2013

---

(Karl-Heinz Weinberg)  
Vorsitzender

---

(Jenny Thomsen)  
Protokollführerin